



# Leben und Lernen

## Gemeinsam wohnen, lernen und leben in Essen!

### Das Diakoniewerk Essen:

Das Diakoniewerk Essen bietet vielfältige Einrichtungen für:

- Kinder und Jugendliche
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Hörgeschädigte
- Wohnungslose
- Seniorinnen und Senioren

sowie Beratungsdienste für:

- Familien und allein Erziehende
- Wohnungslose, Suchtgefährdete und Straffällige
- Flüchtlinge und Migranten
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Seniorinnen und Senioren

Das Diakoniewerk Essen ist Mitglied des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

ZusammenLeben gestalten

### Kontakt und weitere Informationen:

Diakoniewerk Essen  
 Bergerhauser Straße 17, 45136 Essen  
 Telefon 0201 · 26 64 0, Telefax 0201 · 26 64 933 900  
 info@diakoniewerk-essen.de  
 www.diakoniewerk-essen.de

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?  
 Über Ihre Spende erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Unser Spendenkonto:  
 Sparkasse Essen  
 IBAN DE34 3605 0105 0000 2179 19  
 BIC SPESDE33XXX  
 Vielen Dank!



### Sprechen Sie uns an!

Wenn Sie unsere Einrichtungen in Essen einmal unverbindlich kennenlernen möchten, dann rufen Sie uns einfach an. Gerne beantworten wir Ihre individuellen Fragen – etwa auch zur Finanzierung der Unterbringung – und vereinbaren mit Ihnen auf Wunsch auch einen Besuchstermin vor Ort.

### Sie haben Interesse an einem Internatsplatz?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale Aufnahmestelle der Internate  
 Telefon 0201 · 2664 101 102  
 Telefax 0201 · 2664 101 900  
 hg-aufnahme@diakoniewerk-essen.de



### So erreichen Sie unsere beiden Hauptstandorte:

Diakoniewerk Essen  
 gemeinnützige Jugend- und Familienhilfe GmbH  
 Internat für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler  
 Curtiusstraße 4  
 45144 Essen  
 Telefon 0201 · 87 69 80  
 Telefax 0201 · 87 69 869  
 w.brosch@diakoniewerk-essen.de  
 Ansprechpartner: Einrichtungsleiter Werner Brosch



Werner Brosch

Diakoniewerk Essen  
 gemeinnützige Jugend- und Familienhilfe GmbH  
 Fritz-von-Waldthausen-Zentrum  
 Wittenbergstraße 14-16  
 45131 Essen  
 Telefon 0201 · 2664 101 111  
 Telefax 0201 · 2664 101 900  
 s.behmann@diakoniewerk-essen.de  
 Ansprechpartner: Einrichtungsleiter Stefan Behmann



Stefan Behmann

www.diakoniewerk-essen.de



Wohn- und Betreuungsangebote für gehörlose und schwerhörige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene



Diakoniewerk Essen



Diakoniewerk Essen



Diakoniewerk Essen





# Herzlich Willkommen in Essen!

# Leben und Lernen



Individuelle Unterstützung: Die Bewohnerinnen und Bewohner werden in ihrer schulischen Entwicklung und in lebenspraktischen Fragen gezielt begleitet.

Die Stadt Essen ist eines der interessantesten Bildungs- zentren für hörgeschädigte Menschen im gesamten Bundesgebiet: Neben zahlreichen Kindergärten, Früh- förderzentren und Förderschulen in der Region bietet vor allem das Rheinisch-Westfälische-Berufskolleg für Hörgeschädigte ein herausragendes Aus- und Weiter- bildungsangebot für hörgeschädigte Jugendliche und junge Erwachsene. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler kommen aus ganz Deutschland und aus dem deutsch- sprachigen Ausland nach Essen, um hier ihren Schul- oder Ausbildungsabschluss zu absolvieren.

Das Diakoniewerk Essen bietet gehörlosen und schwer- hörigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Unterbringungsmöglichkeiten in unterschied- lichen Wohnformen. Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs finden in jugendgerechten Internatsunter- künften und den dazugehörigen Außenwohngruppen an

verschiedenen Standorten eine breite Auswahl attraktiver Wohnangebote. Für junge Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf stehen darüber hinaus spezielle intensiv- pädagogische Angebote zur Verfügung.

Vor Ort unterstützen erfahrene multiprofessionelle Fach- kräfte die Schülerinnen und Schüler je nach Bedarf in deutscher Gebärdensprache (DGS), lautsprachbegleiten- den Gebärden (LBG) oder Lautsprache. Sie begleiten und unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohnern in der schulischen Ausbildung, in der Alltagsorganisation und in lebenspraktischen Fragen. Vielfältige abwechslungsreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten und die kulturellen Attraktionen einer lebendigen Ruhrgebietsmetropole runden das Angebot ab.

Gegenseitige Verständigung: Viele Mitarbeitende verfügen über umfassende Kenntnisse in der Gebärdensprache.



## Unsere Wohn- und Betreuungsangebote vor Ort:

Komfortable Wohnmöglichkeiten während des Schulbesuchs  
Individuelle pädagogische Förderung und Unterstützung  
Vielfältige Aktivitäten und Freizeitangebote vor Ort

### Fritz-von-Waldthausen-Zentrum (FWZ)

#### Jugendhilfebereich:

- Außenwohngruppen Warthestraße **2**
- eine Wohngruppe für Kinder
- eine Wohngruppe für Jugendliche
- Außenwohngruppe „KickOff“ **6**
- eine Wohngruppe für ältere Jugendliche und junge Erwachsene

Intensive sonder- und heilpädagogische Betreuung für Kinder und Jugendliche

#### Internatsbereich:

- Haupthaus **3**
- elf Wohngemeinschaften für vorrangig minder- jährige Schülerinnen und Schüler
- Außenwohngruppe Rüsselstraße **5**
- vier Wohngemeinschaften für junge Erwachsene der gymnasialen Oberstufe

### Internat für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler (IC)

- Haupthaus **4**
- drei Wohnbereiche für vorrangig minderjährige Schülerinnen und Schüler
- ein Wohnbereich für Auszubildende im Blockunterricht
- Außenwohnbereich „Am Zehnthof“ **1**
- Wohnbereich für junge Erwachsene

Besonders beliebt: Neben vielfältigen Sport- und Freizeitaktivitäten vor Ort werden auch gemeinsame Ausflüge angeboten.



Freundliche Atmosphäre: Die großzügig eingerichteten Wohngemeinschaften bieten ideale Voraussetzungen zum Zusammenleben und Lernen.



Außenwohngruppe „KickOff“, Alfredstraße 15



Außenwohnbereich „Am Zehnthof“, Schönscheidtstraße 154a



Außenwohngruppen Warthestraße, Warthestraße 2



Außenwohngruppe Rüsselstraße, Rüsselstraße 8 a - d



Internat für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler, Curtiusstraße 4



Fritz-von-Waldthausen-Zentrum, Wittenbergstraße 14 - 16

